COREPEL FLOORS · VERLEGEANLEITUNG

PRO LINE Dryback

LVT-Vinylboden zur vollflächigen Verklebung · Deutschland

FORMAT	NUTZSCHICHT	NUTZUNGSKLASSE
1520 × 238 × 2,5 mm	**0,55 mm**	**33**
KARTON	**VERLEGUNG**	**FUSSBODENHEIZUNG**
10 Dielen · 3,62 m²	**vollflächig verklebt**	**geeignet, max. 27 °C**

Diese Anleitung gilt für COREPEL PRO LINE Dryback in Deutschland. Sie ergänzt die VOB Teil C, DIN 18365 „Bodenbelagarbeiten“, die allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie die Angaben der Hersteller von Grundierung, Spachtelmasse und Klebstoff. Bei Abweichungen gelten die jeweils strengeren Vorgaben.

01 VOR DER VERLEGUNG

- Ware bei Tageslicht auf Charge, Farbe, Oberfläche und Schäden prüfen. Mehrere Kartons mischen, damit das Verlegebild gleichmäßig wird.
- Erkennbare Mängel vor dem Zuschnitt melden. Zugeschnittene oder verlegte Dielen gelten als akzeptiert.
- Kartons mindestens 24 Stunden (im Winter 48 Stunden) geschlossen und flach liegend im Verlegeraum lagern. Nie hochkant stellen.

02 RAUMKLIMA

Mindestens 48 Stunden vor, während und nach der Verlegung einhalten (DIN 18365):

- Untergrundtemperatur mind. 15 °C
- Raumlufttemperatur mind. 18 °C
- Relative Luftfeuchte max. 70 %
- Temperatur von Belag, Spachtelmasse und Klebstoff mind. 18 °C

03 UNTERGRUND

- Tragfähig, rissfrei, sauber, zug- und druckfest und dauerhaft trocken nach DIN 18365. Der Bodenleger prüft den Untergrund vor Beginn.
- Altbeläge, Kleberreste und Trennmittel vollständig entfernen.
- Ebenheit nach DIN 18202. Weil sich jede Unebenheit im dünnen Belag abzeichnet: Untergrund grundieren und vollflächig spachteln, nach Aufbauempfehlung des Bauhilfsstoffherstellers.
- Restfeuchte (CM-Methode): Zementestrich max. 2,0 %, beheizt max. 1,8 % · Calciumsulfatestrich max. 0,5 %, beheizt max. 0,3 %.
- Holzwerkstoffplatten fest verschrauben, Stöße und Schraubenköpfe spachteln.
- Bewegungsfugen im Untergrund in den Belag übernehmen.

04 FUSSBODENHEIZUNG

Estrich nach DIN 18560 und DIN EN 1264 herstellen und vor der Verlegung belegreif aufheizen (Aufheizprotokoll). Die Oberflächentemperatur des Belags darf 27 °C nicht überschreiten. Details im Merkblatt „Fußbodenheizung“.

05 VERLEGUNG

- Raumaufteilung vorab planen (Skizze), damit Randstücke nicht zu schmal werden. Kopfstöße ausreichend versetzen, Empfehlung mind. 30 cm.
- Immer vollflächig kleben. Wir empfehlen lösungsmittelfreie, emissionsarme Dispersionsklebstoffe (z. B. EMICODE EC 1 PLUS) für Designbeläge. Zahnung, Auftragsmenge und offene Zeit nach Angabe des Klebstoffherstellers.
- Nur so viel Fläche einstreichen, wie innerhalb der offenen Zeit belegt werden kann.
- Dielen fugendicht und spannungsfrei einlegen, nicht gegen Wände pressen. Dielen bei Bedarf kürzen.
- Jede Diele sofort mit der Handwalze andrücken. Klebstoffreste sofort mit einem feuchten Tuch entfernen.
- Jeden Abschnitt sofort mit einer Bodenwalze (mind. 50 kg) walzen, innerhalb der offenen Zeit mehrmals in wechselnden Richtungen. Ränder mit der Handwalze nacharbeiten.

06 NACH DER VERLEGUNG

- Begehbar und belastbar erst nach vollständiger Abbindung des Klebstoffs (Angabe des Klebstoffherstellers).
- Frühestens nach 72 Stunden feucht wischen.
- Möbel mit Filzgleitern versehen, Bürostühle mit weichen Rollen (Typ W) oder Bodenschutzmatte. Keine Gummifüße.
- Weitere Hinweise: COREPEL Reinigungs- und Pflegeanleitung.

Freigegebene Klebstoffe und Bauhilfsstoffe nennt Ihnen Ihr COREPEL-Fachpartner. Diese Anleitung beschreibt den Regelfall; für Sonderfälle (Objektbau, Wintergarten, Kühldecken) sprechen Sie uns vor Beginn an.